

THÜRINGEN-RUNDSPRUCH NR. 35/03 VOM 30.08.2003

Redaktion: Uwe Baum, DL2APJ

Nachwuchs im OV Jena, X22

Am 15.08.2003 erblickte Jan Felix das Licht der Welt. Die Eltern Katrin, DL1AXL, und Frank, DL7UFP, sind überglücklich.

Der Distriktsvorstand, der OV Jena und das gesamte Rundspruchteam gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute!

Der Distriktsvorstand informiert

Hallo liebe Funkfreunde,
am kommenden Wochenende wird es keinen Rundspruch geben, weil auf den Standorten Schneekopf und Wetzstein die Contestmannschaften am VHF-Wettbewerb teilnehmen werden. Der Distriktsvorstand ruft alle Funkamateure auf, sich daran zu beteiligen und bittet darum mögliche Punkte zu verteilen.

Am Wochenende darauf, am 13.09., treffen sich die alle Freunde der QRP-Technik in Silberthal - zwischen Eisenberg und Jena - in der dortigen Gaststätte. Eine genaue Beschreibung und die zu erwartenden Vorträge werden vom Helmut, DL2AVH, noch zugearbeitet.

Und schließlich haben wir am 20.09. den Thüringen-Contest. Auch hier werben wir für eine aktive Teilnahme, jeder Punkt zählt. Die Ausschreibung findet Ihr in der *CQ DL* auf Seite 639 zum Nachlesen.

Für alle Wettbewerbe spreche ich besonders auch die Klasse-3-Inhaber an. Beteiligt Euch. Für Euch ist es eine gute Gelegenheit zu zeigen, was man mit kleiner Leistung machen kann und die "Grossen" bitten wir den "Kleinen" genügend Aufmerksamkeit zu schenken.

73 de Gerhard, DL2AVK

DKØKTL war dabei - Bericht vom ILLW 2003

Das Wochenende begann stürmisch: für Freitag, 15.08., war Windstärke 10 angesagt. Trotzdem waren alle im Rahmen der Zeitplanung in Peenemünde angekommen und die Antennen wurden trotz Sturm noch am Nachmittag aufgebaut und unsere Signale waren in der Luft. Für die Kurzwelle standen vier Stationen mit eigenen Antennen zur Verfügung, auf den UKW-Bändern nutzten wir den IC820 auf einem leider viel zu kleinen Mast. Am Samstagmorgen der Schreck: die erste Busladung Touristen aus dem Technik- und Raumfahrtmuseum wurde angekarrt und wir stellten fest, dass wir direkt auf einer Startrampe der unseeligen V1 aufgebaut hatten, um die Antenne im 90-Grad-Winkel zum zweiten Dipol anzubringen. Der Funkbetrieb wurde dadurch nicht wesentlich gestört.

Die Newcomer Martin und Arne nutzten die 2-m-Station, um die Leuchttürme entlang der Ostseeküste abzarbeiten. Das pile-up auf den KW-Bändern war für die DN3AG-Crew nicht zu bewältigen, so dass nur relativ wenige Ausbildungs-QSOs ins Log kamen. Aber es gab noch jede Menge anderer Sachen an der sehr geschichtsträchtigen Nordküste von Usedom zu entdecken.

Die Versorgung übernahmen die YLs von DL2ASG und DL1ATR, ohne deren

Unterstützung wir bestimmt vor den Stationen verhungert oder verdurstet wären! Martins Vater übernahm an beiden Abenden die anspruchsvolle Aufgabe, für 12 Thüringer zu grillen. Und Kultur pur am Samstagabend bis Mitternacht brachte Gert, DL5ARG, mit seinen stimmungsvollen Songs und Späßen zur Gitarre.

Am Sonntag wurde schrittweise abgebaut, die meisten mussten am Montag wieder ins QRL. Nur Gert und Stefan mit Familie wollten länger aushalten. Aber die erste Mückeninvasion am Abend führte zu einer fluchtartigen Demontage der letzten zwei Stationen.

Bilanz: Glück mit dem Wetter, keine Sonnenbrände, keine Sturmschäden. Ein gemeinsam verbrachtes Wochenende, an das alle lange Zeit sehr schöne Erinnerungen knüpfen werden!

Reichlich eintausendeinhundert Stationen haben einen neuen Leuchtturm im Log, nur die wenigsten wissen, dass dieser Turm das Vorbild für den Sandmann-Leuchtturm abgegeben hat. Zwei Newcomer, die hoffentlich erfolgreich im nächsten Halbjahr zur Prüfung gehen werden.

Dank an Stefan, DL1ATR, der die Organisation übernommen hatte, und ohne dessen viele Mühe wir niemals auf diesen exklusiven Standort gekommen wären!

73 de Peter, DL2AXJ

Internationales Leuchtturmwochenende 2003 (ILLW)

Jedes Jahr - immer am dritten Wochenende im August - findet in der ganzen Welt das "International Lighthouse/Lightship Weekend" statt, wo durch Funkamateure Leuchttürme und Feuerschiffe aktiviert werden.

Irgendwann zu einem X25-OV-Abend im Herbst 2002 (damals gehörte Torsten noch zu X25) kam Rolf, DL2ARH, auf den Gedanken, doch im nächsten Jahr mal an diesem Event aktiv teilzunehmen und selbst mal "auf der anderen Seite des Pile-Ups" zu sitzen. Prima Idee, fanden wir, und Klaus DL1AVD, Joachim, DL1AVU, sowie ich, DL4APJ, trugen sich auf die Liste der Interessenten ein.

Nun sind ja hier in unserer Thüringer Gegend die Leuchttürme nicht so dicht gesät, HI, aber da hatte Rolf auch schon eine Idee: von einer seiner Urlaubsreisen mit seinem Boot war ihm ein Leuchtturm (genauer gesagt: ein Lotsenturm) in Karnin auf der Insel Usedom direkt am Oderhaff gelegen in Erinnerung. Wir fanden heraus, dass der Turm bisher noch nicht zum ILLW aktiviert war, somit also gut für uns geeignet und sprachen unsere geplanten Aktivitäten mit mecklenburger Funkfreunden ab. Weitere Recherchen bei den Wirtsleute der Haffschänke "Vadder Genz" in Karnin ergaben Namen und Telefonnummer des Leuchtturmpächters, übrigens ein Mann aus Kahla (etwa 20 km von hier entfernt) - so klein ist die Welt.

Rolf erklärte Herrn Pilling (dem Pächter), was wir dort am Turm vorhaben, warum wir ausgerechnet dort und an diesem Wochenende funken wollen usw. und eine weitere gute Idee vom Rolf war, zum Leuchtturm-Event nicht unter eigenem Call zu arbeiten, sondern ein besonderes Rufzeichen zu benutzen. Die Marinefunkerrunde, deren Mitglied Rolf seit mehreren Jahren ist, hat mehrere Clubstationscalls, die zu besonderen Anlässen verwendet werden. Ein paar Telefonate und eMails und es stand fest: wir werden zum Leuchtturmwochenende unter dem Marinefunker-Call DLØMFK (normalerweise in Kiel-Laboe beheimatet) QRV sein.

Torsten hatte sich in der Zwischenzeit im Internet zu Karnin und dem Lotsenturm ein wenig umgeschaut und Material gesammelt. Da ist er u.a. auch auf ein paar sehr schöne Fotos

gestoßen, denn zu diesem Ereignis sollte natürlich auch eine attraktive QSL-Karte verschickt werden. Auf der Internetseite von Herrn Bengs war ich dann fündig geworden, und wir waren uns schnell einig: das ist es - dieses Foto soll auf unserer QSL-Karte sein. Herr Bengs, Chef der Usedomer Fotoagentur, zeigte sich nach Kontaktaufnahme sehr interessiert, stellte uns das Foto für einen geringen Kostenbeitrag zur Verfügung und versprach, sich bei unserem Aufenthalt auf Usedom noch einmal persönlich bei uns zu melden, um in der lokalen Presse über unsere Aktion zu berichten. Die QSL-Karten wurden bei QSL-SHOP in Berlin in Auftrag gegeben, die diesen Auftrag in ausgezeichneter Qualität bei gewohnt gutem Preis-Leistungs-Verhältnis realisierten, so dass im Frühjahr 2003 auch die QSL-Karten fertig waren.

Mittlerweile waren noch einige OM aus anderen OV's zu unserer Truppe gestoßen. Wir waren jetzt insgesamt 8 Operatoren aus 5 Ortsverbänden.

Joachim und XYL (mit dem Auto) sowie Rolf und Ilona (mit ihrem Boot) waren schon ein paar Tage vorher angereist, hatten noch letzte Klärungen vor Ort realisiert, so dass es nunmehr richtig losgehen konnte.

Am Ende des ILLW 2003 standen weit über 500 QSOs im Log von DLØMFK auf Frequenzen von 3,5 bis 144 MHz.

Unser persönliches Resümee:

Es hat tollen Spaß gemacht, eine solche Aktivität mit diesen Funkfreunden durchzuführen. Das Zusammenspiel war wirklich UFB und hat uns gezeigt, dass es problemlos möglich ist, eine Gruppe von Gleichgesinnten zum Ziel zu führen, wenn das Gemeinsame im Vordergrund steht und nicht das Trennende. Wir sind uns einig, dass wir auch im August 2004 - dann mit den Erfahrungen des 2003er ILLW - wieder am Lotsenturm in Karnin QRV sein werden.

Bilder hierzu sind auf der Webseite von Torsten unter www.dl4apj.de/aktuell.html zu sehen.

PS: Dem aufmerksamen Leser wird sicher nicht entgangen sein, dass hier stets vom Karniner Lotsenturm und nicht Leuchtturm die Rede ist. Die Erklärung ist ganz einfach: der Turm wurde errichtet, um zur damaligen Zeit den Lotsen einen ungehinderten Blick über die Wasserstraße Oderhaff - Peenestrom zu ermöglichen und Lichtsignale zur Ankündigung der Lotsenübernahme gegeben zu können. Kam ein Schiff gefahren, so ging der Lotse hinunter zum Steg, setzte mit der Barkasse zu den Schiffen über und geleitete sie sicher durch den Peenestrom.

Danach fuhr er mit dem Zug (!) zurück nach Karnin (damals noch CARNIN geschrieben). Und so ging das tagein, tagaus - dafür waren 3 Doppelhäuser für insgesamt 6 Lotsenfamilien beim Turm errichtet. Als dann die sogenannte "Kaiserfahrt" den direkten Zugang vom Oderhaff zur Ostsee ermöglichte, die Betonung mit Leuchtbojen erfolgte und die Einführung des Radar nach dem 2. Weltkrieg, machten den Turm (und die Lotsen) eigentlich überflüssig.

Der Turm blieb aber zum Glück für die Allgemeinheit als Denkmal und für uns als Aktivitätspunkt zum Leuchtturmwochenende erhalten. Er ist jetzt durch Herrn Pilling im Sommer bewohnt. Vom ehemaligen Lampen- und Beobachtungsraum hat man einen herrlichen Blick.

73 de Torsten, DL4APJ, und Rolf, DL2ARH

Thüringer Burgenaktivitätstag

Für den 03.10. haben die Funkamateure des Ortsverbandes X20 die Aktivierung mehrerer

Burgen und Schlösser geplant, um den Diplomsammlern beim Erfüllen der Bedingungen für das Thüringer Burgendiplom (THB) zu helfen. Wir laden alle Thüringer Ortsverbände ein, an diesem Tag eine oder mehrere Burgen zu aktivieren. Um eine Liste der beteiligten Burgen zusammenzustellen, bitten wir um eine kurze Information per eMail oder PR an DL2AXJ. Eine Zusammenfassung der geplanten Aktivitäten mit den THB-Nummern wird in PR eingespielt und auf der Homepage von X20 veröffentlicht. Dort sind auch weitere Informationen zu finden.

DL1ATR vom Diplomteam wird sich unabhängig von dieser Meldung mit der Bitte um Unterstützung an die Ortsverbände wenden. Das Layout des Diploms wird nochmals überarbeitet und fehlt deshalb im Augenblick in der Diplominformation.

73 de Peter, DL2AXJ/DKØKTL

Thüringen-Contest

Samstag des dritten Wochenende im September (im Jahr 2003 ist das der 20.09.) Die Ausschreibung findet Ihr in der CQ DL auf Seite 639 zum Nachlesen.

73 de Uwe, DL5AOJ

Jahrestermine Distrikt Thüringen 2003

30./31.08.: 48. UKW-Tagung in Weinheim

13.09.: QRP-Treffen Thalbürgel

20.09.: THR-Contest

26.-28.09.: Amateurrat Bad Lippspringe

26.-28.09.: Fröbeltreffen, X38, Mobilwettbewerb

03.10.: Thüringer Burgenaktivitätstag - NEU!

11.10.: Distriktsversammlung Mühlberg

18.10.: AFu-Prüfung

25.10.: INTERRADIO in Hannover

14.12.: AFu-Prüfung

Das SysOp-Seminar wird bei Bedarf zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt.

Stand 01.04.2003
